
Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 20. Dezember 2018

TOP 1

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Albrecht stellt fest, dass es keine Fragen oder Anmerkungen von Seiten der Bürgerschaft gibt.

TOP 2

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019

- Beschlussfassung

Bürgermeister Albrecht legt dem Gremium den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2019 zur Beschlussfassung vor. Er erklärt, dass sich die Kreisumlage im Haushaltsjahr 2019 um circa 60.000,-- € verringern wird. Dies konnte nicht mehr in den vorliegenden Haushaltsplan eingearbeitet werden.

Kämmerer Liebermann erwähnt, dass sich im Finanzplan unter der Haushaltsstelle Schule eine Änderung ergeben hat. Hier wurde der Glasfaseranschluss zur Schule mit aufgenommen.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung 2019.

TOP 3a)

Beschilderungskonzept

a) Firmenleitsystem

Bürgermeister Albrecht geht auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen ein und erklärt, dass ein Inhaber einer im Gewerbegebiet „Bahnhof“ ansässigen Firma auf die Verwaltung zugekommen ist, mit der Bitte, grundsätzlich über ein Firmenleitsystem nachzudenken. Die momentanen Schilder sind aus Sicht der Verwaltung unübersichtlich und veraltet. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung auf die Suche nach geeigneten

Anbietern für solche Leitsysteme gemacht und hat aufgrund verschiedener Referenzen anderer Kommunen Kontakt mit der Firma „Gesellschaft für kommunale Leitsysteme – GKL“ aus Geisingen aufgenommen. Die Kosten für dieses Leitsystem müssten die sich daran beteiligten Firmen teilen. Die Aufstellung obliegt der Gemeinde.

Dem Gemeinderat liegen zwei Musterbeispiele für ein solches Leitsystem vor.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden die Kosten in Höhe von circa 1.000,-- € / Schild für zu hoch angesehen. DMan ist der Meinung, die Verwaltung soll bei anderen Firmen die Kosten erfragen, außerdem soll sich die Verwaltung bei anderen Kommunen über die Kosten informieren.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Albrecht, dass der Aufstellungsort gemeinsam mit dem Landratsamt abgesprochen werden muss.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ist sich das Gremium einig, dass die Verwaltung weitere Firmen hinsichtlich des Firmenleitsystems kontaktieren soll. Außerdem soll die Verwaltung bei anderen Kommunen die Kosten erfragen. Sollten die im Gewerbegebiet „Bahnhof“ ansässigen Firmen Interessen daran haben, wird die Verwaltung ermächtigt, die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.

TOP 3b)

Beschilderungskonzept

b) Ortseingangsschilder

Bürgermeister Albrecht erklärt, dass die Verwaltung im Zuge der Erstellung eines Firmenleitsystems die Überlegung angestellt hat, das Thema Ortseingangsschilder wieder auf die Agenda zu setzen. Dieses könnte nun für das Haushaltsjahr 2020 vorgeplant werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird erwähnt, dass die Ortseingangsschilder sowie das Firmenleitsystem einheitlich aussehen sollen. Außerdem könnten die Vereine miteinbezogen werden, damit diese am Ortseingang auf Veranstaltungen in Zukunft einheitlich hinweisen können.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Verwaltung bei anderen Kommunen nachfragen soll, wo diese die Ortseingangsschilder erworben haben. Die Ortseingangsschilder und das Firmenleitsystem sollten von derselben Firma erstellt werden.

TOP 4a)

Bauhofangelegenheiten

a) Ersatzbeschaffung Transporter

Bürgermeister Albrecht begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren M. Roth und H. Götz vom Bauhof.

Bürgermeister Albrecht geht auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen ein und erklärt, dass im Haushaltsplan 2019 für den Bauhof die Ersatzbeschaffung des bisherigen

Transporters vorgesehen ist und ein Haushaltsansatz in Höhe von 30.000,-- € abgebildet wurde. Dem Gremium liegen drei Angebote über einen Dreiseitenkipper vor. Bürgermeister Albrecht erwähnt, dass der Bauhof mit dem bisherigen Fiat Ducato immer zufrieden war.

Auf Nachfrage erklärt Herr Roth, dass der Fiat ohne Aufpreis auch in kommunal orange lieferbar ist. Außerdem erwähnt er, dass der Bauhof zu dem Fiat tendiert.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angefragt, welche Schadstoffklasse der Fiat hat. Herr Roth erwähnt, dass es sich hierbei um einen EURO 6 - Diesel handelt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, als Ersatzbeschaffung für den bisherigen Transporter das Angebot der Firma Probst (Schörzingen) in Höhe von 25.780,-- € anzunehmen.

TOP 4b)

Bauhofangelegenheiten

b) Ersatzbeschaffung Tandem-Dreiseiten-Kippanhänger

Bürgermeister Albrecht geht auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen ein und erklärt, dass im Haushaltsplan 2019 für den Bauhof die Ersatzbeschaffung des bisherigen Anhängers vorgesehen ist und ein Haushaltsansatz in Höhe von 18.000,-- € abgebildet wurde. Dem Gremium liegen zwei Angebote über einen Tandem-Dreiseiten-Kippanhänger vor.

Der Gemeinderat diskutiert kurz über die beiden vorliegenden Angebote der Firma BayWa und der Firma Müller-Mitteltal.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, als Ersatzbeschaffung für den bisherigen Anhänger das Angebot der Firma Müller-Mitteltal in Höhe von 16.850,-- € anzunehmen.

TOP 4c)

Bauhofangelegenheiten

c) Erneuerung der Lackierung des Fendt-Traktors

Bürgermeister Albrecht geht auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen ein und erklärt, dass im Haushaltsplan 2019 für den Bauhof die Erneuerung der Lackierung des Fendt-Traktors vorgesehen ist. Dem Gremium liegt eine Bildauswahl vor, welches das Problem verdeutlicht.

Bauhofmitarbeiter Götz erklärt, dass die meisten Schäden von unvermeidbaren Steinschlägen beim Mulchen kommen.

Gemeinderat A. Klaiber bemängelt hierzu den letzten Sitzungsbericht im Mitteilungsblatt. Es wurde keineswegs die Pflege des Fendt-Traktors durch den Bauhof in Frage gestellt. Dies soll im Protokoll ausdrücklich erwähnt werden.

Seitens des Gremiums wird erwähnt, dass es bei einer Lackierung wichtig ist, die Gummis am Traktor zu entfernen. Herr Götz vom Bauhof berichtet, dass das Austauschen der Gummis am Traktor im Preis enthalten sei.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Lackierung des Fendt-Traktors im Haushaltsjahr 2019 auszuführen.

TOP 5

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

- Personalwechsel im Kinderzentrum

Aus der Mitte des Gemeinderates wird der häufige Personalwechsel im Kinderzentrum bemängelt.

Bürgermeister Albrecht erwähnt, dass Schwangerschaften nicht beeinflusst werden können. Weitere Gründe für einen Personalwechsel sind der Verwaltung auch bekannt. Eine Problemlösung seitens der Verwaltung wird dauerhaft angestrebt. Ein Team-Coaching wird regelmäßig durchgeführt.

Ein Gremiumsmitglied meint hierzu, dass es diese Probleme früher nicht gegeben habe. Man ist mit weniger Personal ausgekommen. Bürgermeister Albrecht entgegnet, dass dies ein gesellschaftliches Problem sei und die Ansprüche der Eltern gestiegen sind.

Auf Wunsch des Gemeinderates sichert Bürgermeister Albrecht zu, spätestens in der nichtöffentlichen Sitzung im Februar das Thema zu vertiefen.

- Neuer Internetauftritt der Gemeinde Wellendingen

Seitens des Gremiums wird die neue Homepage der Gemeinde erwähnt. Diese sehe sehr gut aus. Das Leitsystem sowie das Layout seien sehr gelungen. Ein Lob an die Verwaltung wird ausgesprochen. Bürgermeister Albrecht bittet das Gremium die Homepage auf die persönlichen Daten zu überprüfen.

- Kommunalwahl 2019 – Sitzverteilung

Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Gemeinderatsbeschluss hinsichtlich der Sitzverteilung für die Kommunalwahl 2019 erwähnt. Gemeinderat G. Hermann erklärt, dass gegen den Beschluss, nach Rücksprache mit einem Anwalt, keine Rechtsmittel eingelegt werden. Die Gemeindeordnung lasse eine Abweichung der Sitzverteilung nach dem Bevölkerungsanteil zu. Die Bürgerliste und die SPD legen daher keine Rechtsmittel ein. Ob der Beschluss gerecht sei oder nicht, solle der Wähler bei der nächsten Kommunalwahl zum Ausdruck bringen.

Bürgermeister Albrecht nimmt dies zur Kenntnis.

- Jahresrückblick / Dankensworte

Zum Schluss lässt Gemeinderat Minder das vergangene Jahr mit den stattgefundenen Ereignissen und Maßnahmen Revue passieren. Er bedankt sich bei Bürgermeister Albrecht und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Albrecht schließt sich den Worten an, spricht diesen Dank auch dem Gremium aus, verbunden mit der Bitte, nach den Ungereimtheiten in Sachen Sitzverteilung im kommenden Jahr wieder zur gemeinsamen Sacharbeit zurückzukehren.

TOP 6

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22. November 2018 wurden keine Beschlüsse gefasst.